

# Verben

**Beitrag von „Padma“ vom 30. März 2007 17:16**

Hm, ihr habt da schon den Nerv getroffen ;-)!

Ich weiß wirklich nicht so recht, worauf ich hinaus will.

Das Prädikat hab ich schon einmal gemacht. Und zwar auch mit Umstellen. Die Kinder hatten dazu Hüte auf dem Kopf. Sehr nette Sache und kam auch gut an (ganz normaler Unterrichtsbesuch). Da es in der Stunde auf die Stellung im Satz bei einfachen Fragesätzen (1. Stelle) und Aussagesätzen (2. Stelle) ging, wäre es sicherlich problemlos möglich, auf die Nebensätze einzugehen.

Thema im Wochenplan ist wortwörtlich: Verben - Stellung im Satz und funktionale Bedeutung und als zweites Übungen zur Konjugation/Zeitformen

Es würde also auch passen, noch einmal auf das Prädikat einzugehen.

Eventuell könnte ich die Woche so aufbauen, dass ich mit den Konjugationsübungen einsteige und dazu wirklich eine Übungslerntheke anbiete und dann auf das "Prädikat" eingehe.

Vorteil bei der Prädikatsstunde ganz eindeutig, dass das mit den Hüten und dem Umstellen so gut funktioniert hat. Das wird jetzt einfach auf komplexere Sätze ausgedehnt. Solche Satzbauübungen finde ich für meine schwachen Kinder auch immer gut.

Bei der Übungsstunde dann eher sehr differenziertes Material, in dem ich zum einen Mustersätze anbiete, was für DAZ-Kinder gut geeignet ist und für die "normalen" Kinder dann komplexere Anwendungsaufgaben.

Jetzt sind meine Gedanken schon wieder etwas geordnet.

Falls ihr noch weitere Anregungen habt, nur her damit! Ansonsten melde ich mich in den nächsten Tagen mit genaueren Stundenabläufen. Vielleicht könnt ihr mir dann dazu noch etwas sagen.

Danke erstmal!